

Reisen für Alle!

Im Urlaub wollen die meisten Menschen Sonne, ein schönes Reiseziel, Spaß, Entspannung und Erholung – und dazu gehört auch, dass eine Reise keinen unnötigen Stress verursacht. Für viele Menschen mit Behinderung ist genau das aber oft schon bei der Planung der Fall. An fremde Orte zu fahren, ist oft schwierig, wenn man zum Beispiel mit Rollstuhl oder Gehhilfe reist, eine Sehbehinderung hat oder gehörlos ist: Viele Angebote sind noch nicht darauf eingestellt, dass auch Menschen mit Handicaps zu ihren Gästen zählen könnten, die genauso eigenständig und ohne Hilfe verreisen möchten wie andere Menschen auch.

Damit der nächste Urlaub trotzdem schön wird, gibt es so tolle Seiten wie www.reisen-fuer-alle.de. Alle Übernachtungs- und Gastronomiebetriebe, Unterhaltungs- und Freizeitstätten, die hier gelistet sind (aktuell gibt es Einträge für ganz Deutschland), erfüllen unabhängig geprüfte Standards der Barrierefreiheit. Dabei wird ein Kennzeichnungssystem eingesetzt, das ein paar wichtige Grundvoraussetzungen festlegt: Die Angebote (etwa ein Hotel oder ein Freilichtmuseum) dürfen nicht selbst einschätzen, wie barrierefrei sie sind. Stattdessen müssen sie sich von speziell geschulten Experten auf Herz und Nieren prüfen lassen, bevor sie in die Liste aufgenommen werden können. Außerdem sind alle Angaben zur Barrierefreiheit der Orte im Detail aufgeführt, so dass die Urlauberinnen und Urlauber schon bei der Planung ganz genau wissen, was sie erwartet. Und zu guter Letzt stellt „Reisen für Alle“ sicher, dass mindestens eine Mitarbeiterin oder ein Mitarbeiter pro Betrieb oder Angebot eine Schulung zum Thema „Barrierefreiheit als Qualitäts- und Komfort-Merkmal“ besucht hat.

Also, einfach mal stöbern und planen unter www.reisen-fuer-alle.de! Unser Linktipp der Woche – mit genügend Vorlauf zum nächsten Sommer-Urlaub.